

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom 30.10.2008 um 17.35 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend: Oberbürgermeister Müller

UsW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat May (ohne Ziffer 5)
Stadträtin Richter
Stadtrat Schmidt

CSU-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Stiller (für Stadtrat Moser)
Stadträtin Schwab

SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Dr. Endres-Paul
Stadträtin Kahnt

FW-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Wallrapp
Bgmin. Regan

KIK-Stadtratsfraktion:

2. Bgm. Christof

ödp-Stadtratsgruppe:

Stadträtin Schmidt

ProKT-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Böhm

Berufsmäßige Stadträte: Rodamer
Groß

Berichterstatter: Rechtsrätin Schmöger
Stadtplaner Neumann
Frau Noormann
Oberamtsrat Schwarz (Ziffer 4)
Stadtbrandinspektor Scherer (Ziffer 4)
Dipl. – Ing. Wegner (Ziffer 5)
Dr. Klein (Ziffer 5)

Protokollführer: Verwaltungsfachwirt Müller

Als Gäste: Stadträtin Glos

Stadtrat Konrad
Stadtrat Popp
Stadträtin Wachter
Herr Pfrenziger (Ortssprecher Hoheim)
Frau Schlötter (Ortssprecher Sickershausen)
Stadtrat M. Müller

Entschuldigt fehlten: Stadtrat Moser

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig. Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. Budgetabrechnung der Steuerverwaltung für das Haushaltsjahr 2007

Ohne Abstimmung

Der Budgetüberschuss in Höhe von 3.624,35 € aus dem Haushaltsjahr 2007 wird zu 70 Prozent (= 2.537,00 €) auf das Budget 2008 übertragen.

2. Vermögensrechnung 2007

Ohne Abstimmung

Vom Ergebnis der Vermögensrechnung 2007 wird gem. Art. 102 GO i. V. m. §§ 76, 77 und 81 KommHV Kenntnis genommen.

Ergebnis der Vermögensrechnung zum Jahresabschluss 2007:

1.	Vermögensübersicht nach § 77 Abs. 2 Nr. 1, § 81 Abs. 1 und § 76 KommHV	
1.1	<u>Nachweis nach § 76 Abs. 1 KommHV</u>	
1.1.1	Forderungen aus Geldanlagen (Allg. Rücklage)	6.299.732,38 €
1.1.2	Forderungen aus Darlehen	14.692.518,18 €
1.1.3	Beteiligungen	141.698,14 €
	(daneben 5,40 % Anteil aus Kommunalen Trägerschaft für Sparkasse Mainfranken Würzburg und 4,69 % Anteil an der Giltholzgemeinschaft)	
1.2	<u>Nachweis nach § 76 Abs. 2 und 4 KommHV</u>	
	(Anlagennachweise, Anlagevermögen kostenrechner sowie anderer Einrichtungen, Restbuchwerte)	<u>52.686.941,08 €</u>
	Summe Ziffer 1:	<u>73.820.889,78 €</u>
2.	Übersicht über Schulden und Rücklagen nach § 77 Abs. 2 Nr. 2, § 81 Abs. 2 KommHV	
2.1	Schulden	
	aus Krediten	18.145.218,00 €
	aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	<u>0,00 €</u>
	Summe Ziffer 2.1	18.145.218,00 €
2.2	Rücklagen	
	Allgemeine Rücklage	6.299.732,38 €
	Sonderrücklage Abwasserbeseitigung	<u>0,00 €</u>
	Summe Ziffer 2.2	6.299.732,38 €

Nachrichtlich:

- A) Das Bestandsverzeichnis nach § 75 Abs. 1 KommHV wurde erstellt (Grundstücke und bewegliches Vermögen).
Zum 31.12.2007 betrug die Grundstücksfläche 8.513.181 m². Der Bodenwert der bebauten und unbebauten Grundstücke betrug zum 31.12.2007
51.346.549,56 €
davon im Anlagennachweis erfasst: - 8.617.780,00 €
Differenz: 42.728.769,56 €

Das Vermögen der Grundstücke zum Bodenwert wurde um die im Anlagennachweis enthaltenen Grundstücke bereinigt, da das Bestandsverzeichnis nach § 75 KommHV sämtlichen Grundbesitz der Stadt Kitzingen erfasst (keine Doppelerfassung).

- B) Bürgschaften: die Restschuld der Kredite, für die die Stadt Kitzingen die Bürgschaft übernommen hat, betrug zum 31.12.2007 3.090.552,24 €
- C) Zum 01.01.2007 betrug die Allgemeine Rücklage 3.162.152,45 €. Im Haushaltsjahr 2007 konnten der Allgemeinen Rücklage 3.137.579,93 € zugeführt werden, so dass deren Stand zum Jahresabschluss 6.299.732,38 € betrug.

- D) Reinvermögen zum Jahresabschluss 2007:
- | | |
|--|--------------------------|
| Bestand der Girokonten | 671.982,08 € |
| Geldanlagen der Kasse | 4.062.420,07 € |
| Forderungen aus Geldanlagen (Ziffer 1.1.1) | 6.299.732,38 € |
| Forderungen aus Darlehen (Ziffer 1.1.2) | 14.692.518,18 € |
| Beteiligungen (Ziffer 1.1.3) | 141.698,14 € |
| Vermögen lt. Anlagennachweis (Ziffer 1.2) | 52.686.941,08 € |
| Grundstücke/Bodenwert (Buchst. A) | <u>42.728.769,56 €</u> |
| Zwischensumme | 121.284.061,49 € |
| Schulden (Ziffer 2.1) | <u>- 18.145.218,00 €</u> |
| Reinvermögen | |

3. Finanzielle Abwicklung des Haushaltsjahres 2008:

Zwischenbericht zum 30.09.2008

Ohne Abstimmung

Von dem in der Anlage beigefügten Zwischenbericht zur Haushaltsabwicklung 2008 wird Kenntnis genommen.

4. Neufassung der „Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen städtischer Feuerwehren“

Mit 13 : 0 Stimmen

Die Stadt Kitzingen erlässt folgende, der Niederschrift als wesentlicher Bestandteil beige-fügte „Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen städtischer Feuerwehren“.

5. Integriertes Handlungskonzept "Meine Siedlung - Unser Kitzingen"

Mit 12 : 0 Stimmen

1. Der Sachvortrag wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat beschließt das Integrierte Handlungskonzept „Meine Siedlung – Unser Kitzingen“ und damit die grundsätzliche Entwicklungsrichtung für den Stadtteil Kitzingen-Siedlung.
3. Der Stadtrat beschließt die räumliche Abgrenzung des Gebietes lt. Anlage A als Soziale-Stadt-Gebiet – gemäß §171 e des BauGB.
4. Die Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzepts werden zur Kenntnis genommen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt auf Grundlage des Integrierten Handlungskonzepts, die Aufnahme in das Bund-Länder-Förderprogramm „Soziale Stadt“ für das Jahr 2009 zu beantragen.

Oberbürgermeister Müller schließt die öffentliche Sitzung um 19.05 Uhr.

Oberbürgermeister

Protokollführer